Veterinärreferendariat (m/w/d)

Niedersächsisches Landesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (LAVES)

Vergütung / Besoldung:	Anwärterbezüge nach A13
Arbeitszeit:	40 Stunden/Woche
Vertragsdauer:	befristet für 2 Jahre
Beginn:	ab 01.02.2027 monatliche Einstellung möglich
Bewerbungsfrist:	30.11.2026
Verfahrenskennziffer:	13.12_2027

Im Niedersächsischen Landesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit – kurz: LAVES – arbeiten rund 900 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für den gesundheitlichen Verbraucherschutz.
Gesundheitsrisiken frühzeitig erkennen und wirksam bekämpfen, das ist unser Ziel. Zuverlässige Kontrollen, sichere Untersuchungen sowie unabhängige Informationen sind dabei die wichtigsten Instrumente. Das Bündeln aller Kompetenzen sorgt für Sicherheit und Transparenz „vom Feld und aus dem Stall auf den Tisch“. Zum LAVES gehören niedersachsenweit sechs Untersuchungsinstitute, die jährlich rund zwei Millionen Untersuchungen durchführen. Der Sitz der Zentrale ist in Oldenburg, wo auch die Fachabteilungen angesiedelt sind. Diese übernehmen unmittelbare Vollzugsaufgaben und stehen den Behörden der Landkreise beratend zur Seite.

Hier finden Sie weitere Informationen zum LAVES.

Der Vorbereitungsdienst dient dem Erreichen der Laufbahnbefähigung für die Laufbahngruppe 2, zweites Einstiegsamt der Laufbahn „Gesundheits- und soziale Dienste“ (früher: höherer Veterinärdienst) gemäß der APVO-GsozD-AmtsTA. Veterinärreferendare/-referendarinnen (m/w/d) werden im Beamtenverhältnis auf Widerruf eingestellt und erhalten Anwärterbezüge nach A13.
Der Vorbereitungsdienst dauert in der Regel 2 Jahre und gliedert sich in eine berufspraktische Ausbildung mit einer Dauer von 19 Monaten, eine fachtheoretische Ausbildung bei der Tierärztlichen Hochschule Hannover mit einer Dauer von 3 Monaten und einen Prüfungsabschnitt mit einer Dauer von 2 Monaten. Berufliche Erfahrungen (z. B. Veterinärbehörde, Nutztierpraxis) können auf den Vorbereitungsdienst angerechnet werden und diesen verkürzen.

Das bieten wir Ihnen

- Eine interessante, abwechslungsreiche und anspruchsvolle Tätigkeit, in einem zukunftsweisenden und lebendigen Arbeitsumfeld in einem Amt, welches für Themen zuständig ist, die uns alle betreffen
- Interdisziplinäres Arbeiten in einer offenen und freundlichen Arbeitsatmosphäre
- eine umfassende und zukunftssichere Ausbildung
- 30 Tage Urlaub
- Flexible Arbeitszeitmodelle für einen optimalen Ausgleich von Arbeit, Familie und Freizeit
- Individuelle Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- persönliche und berufliche Entwicklungsmöglichkeiten
- Gesundheitsmanagement
- sehr gute Berufsaussichten nach dem erfolgreich abgeschlossenen Referendariat

Das bringen Sie idealerweise mit

Sie sind kommunikations- und teamfähig und verfügen über ein freundliches und verbindliches Auftreten, sind belastbar und mit den EDV-Anwendungen im Bereich MS-Office vertraut. Zudem sind Sie hoch motiviert und bereit, Ihre Arbeitszeit flexibel auszurichten und an verschiedenen Ausbildungsorten tätig zu sein. Verfügen Sie weiter über organisatorisches Geschick, Einsatzbereitschaft, Verantwortungsbewusstsein und Sorgfalt, dann sind Sie die/der Richtige für diese Ausbildung.

Erforderlich für Ihre Bewerbung ist

- ein erfolgreich abgeschlossenes Hochschulstudium der Fachrichtung Veterinärmedizin
- die deutsche Staatsangehörigkeit bzw. die eines EU-Mitgliedsstaates (Ausnahmen ggf. möglich)
- die erforderliche gesundheitliche Eignung
- keine Überschreitung des Höchstalters im Regelfall von 40 Jahren (bei schwerbehinderten Personen 45 Jahre)
- keine Eintragungen im Führungszeugnis
- eine Fahrerlaubnis der Klasse B und entsprechende Mobilität, um Ausbildungsstellen erreichen zu können, die nicht mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar sind

Wünschenswert sind Kenntnisse in folgenden Bereichen

- Berufserfahrung in einer Veterinärbehörde
- Berufserfahrung in der kurativen Praxis, besonders im Bereich der Nutztierpraxis
- Berufsausübung in anderen Fachbereichen der Veterinärmedizin
- Promotion
- Zusatzqualifikation beispielsweise Fachtierarzt/Fachtierärztin

Andere Studienabschlüsse oder bereits abgeschlossene Ausbildungen, die für die Tätigkeit in der Veterinärverwaltung förderlich sind, können ebenfalls positiv berücksichtigt werden.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Bitte fügen Sie zur Wahrung Ihrer Interessen der Bewerbung einen Nachweis über eine bestehende Schwerbehinderung oder Gleichstellung bei.

Das LAVES strebt in allen Bereichen und Positionen an, Unterrepräsentanzen im Sinne des Niedersächsischen Gleichstellungsgesetzes (NGG) abzubauen. Bewerbungen von Männern werden daher besonders begrüßt.

Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten beziehungsweise von Menschen mit Migrationshintergrund sind willkommen.

Für Rückfragen steht Ihnen Frau Kruse, Telefonnummer: 0441 57026-365, zur Verfügung.

Für Auswahlverfahren relevante Datenschutzrechtliche Informationen für Bewerberinnen und Bewerber finden Sie hier.

Wir haben Ihr Interesse geweckt? Dann bewerben Sie sich online über das Karriereportal des Landes Niedersachsen (www.karriere.niedersachsen.de) oder per E-Mail an bewerbungen@laves.niedersachsen.de. Ihre Bewerbung richten Sie bitte – mit den üblichen Unterlagen sowie einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in Ihre Personalakte, sofern Sie derzeit bereits im öffentlichen Dienst beschäftigt sind – unter oben angegebener **Verfahrenskennziffer** und der **Angabe Ihrer E-Mail-Adresse** an das

Niedersächsische
Landesamt für Verbraucherschutz
und Lebensmittelsicherheit (LAVES)

Als Bewerbungsunterlagen senden Sie uns bitte neben Ihrem Anschreiben einen tabellarischen Lebenslauf, den Nachweis der geforderten Qualifikation sowie gegebenenfalls vorhanden eine aktuelle Beurteilung beziehungsweise ein aktuelles Arbeitszeugnis.

Niedersachsen